

20. 6. 2017

Jahresbericht der III Mannschaft - 2016/17 -

Ein Jahr nach dem dritten Aufstieg in die Kreisliga ist die III. Mannschaft am Finaltag einem Abstieg in die 1. Kreisklasse nur knapp entgangen. Nicht aus eigener Kraft, vielmehr dank des Leiferder Torjägers Luca Pospich, der mit seinen drei Treffern in Waggum die SG Waggum/Bevenrode mit 0 : 3 und 24 Punkten in den Abgrund stürzte, konnten die Freien Turner mit 26 Zählern die Liga halten, auch wenn sie am letzten Spieltag durch Merverodes Sieg gegen Gartenstadt auf den ersten Nichtabstiegsplatz (Rang 12) zurückfielen.

Dass es am Ende noch so kritisch werden würde, hatten wohl die wenigsten in ihrer Erwartungshaltung prognostiziert. An 13 Spieltagen verharrten die Braun-Weißen bis Ostern auf dem 9. Tabellenplatz. In der Endphase der Saison geriet die „Dritte“ nach einer Serie von vier Niederlagen in Abstiegsgefahr, während sich die anderen Konkurrenten wie Mascherode, Lehdorf und Merverode in Aufholjagden aus dem Tabellenkeller entfernen konnten. Hinzu kamen bei den Turnern, dass sie ausgerechnet gegen Mascherode und Lehdorf in Hin- und Rückspielen ohne Punkte blieben, wie auch gegen Leiferde, Rautheim, Rot Weiß, Lamme und Hondelage.

Während beide Halbserien mit jeweils 13 Punkten ausgeglichen verliefen, herrschte zwischen Heim- und Auswärtsspielen eine Diskrepanz, die ihresgleichen suchte. Waren es in er Fremde noch 18 Zähler (6 Siege), konnte daheim nur zweimal gewonnen (Veltenhof, Wenden) und zweimal unentschieden (Broitzem und Waggum/B.) gespielt werden. Nach Veltenhof (22) haben die Turner mit 16 Niederlagen die zweitmeisten in der Liga kassiert und liegen von den drei Aufsteigern hinter Rautheim (7.) und Merverode (11.) an 12. Stelle.

Dass FTB III mit 64 Gegentreffern nach den Absteigern Veltenhof (115) und der SG (78) die drittmeisten Gegentore zu beklagen hatte, lag nicht immer am kickenden Personal der Defensivabteilung. Vielfach fehlte es an einer mehr auf Sicherheit beruhenden Grundordnung in der Abwehr. Wie von technischer Seite inzwischen verlautete, soll in der kommenden Spielzeit mit einer entsprechenden Systemänderung diesem Übel beigegeben werden.

Auch die Trefferquote lag mit 39 Toren noch im unteren Liga-Bereich. Auf 10 Treffer brachte es Kevin Löffler, gefolgt von Alexander Probst und Stefan Doose mit je 4 Torerfolgen. Die weiteren der 15 Torschützen: 3 - Markus Schulze, Domenik Müller, 2 - Aike Willer, Simon Köhler, Maximilian Pätzold, Constantin Schreck, 1 - Hannes Weber, Christian Göcke, Malte Körner, Niklas Niemeyer, Idriz Gashi, Marcel Baschin.

Erfreulich, dass die Zahl der eingesetzten Spieler von 38 im Vergleich zu Vorjahren (42, 39) nahezu konstant geblieben ist. Der Rekord bei den Spielereinsätzen lag 2012/13 schon bei 76.

Kevin Löffler und Aike Willer führen mit jeweils 25 Spieleinsätzen die Statistik 2016/17 an, in der folgende Spieler weiter aufgeführt sind:

22 - Christian Göcke, 21 - Simon Köhler, 20 - Niklas Niemeyer, Markus Schulze, Tim Heinemann, 19 - Hendrik Bock, 18 - Maxi Pätzold, 16 - Hannes Weber, Tobias Hinkel, 15 - Stefan Doose, 11 - Alex Probst, 10 - Christoph Kleemeyer, Sascha Hinkel, Constantin Schreck, Timo Schmock, 9 - Lukas Erlemann, 8 - Roman Hauck, Malte Körner, 7 - Jonas Wolter, 5 - Nils Schwencke, 4 - Domenik Müller, 3 - Franz Mertins, Idriz Gashi, 2 - Joscha Zisenis, Marcel Baschin, Melf Stark, Nico Berger, Lukas Kasten, Dario Cendamo, 1 - Marius Behnke, Artur Bogujan, Laurant Jashira, Tim Diersing, Lars Homan, Tom Zumdick, Issam Badiki.

Nichts Neues gab es im Kreispokal. Nach einem 2 : 0 in Rühme in der 1. Runde und einem Freilos in der Zwischenrunde kam im Achtelfinale wieder das Ausscheiden mit 0 : 5 gegen Broitzem.

In der Fairness-Tabelle landete die dritte Mannschaft mit 38 Verwarnungen, einmal Gelb/Rot und einer Roten Karte mit 46 Punkten auf Platz 3. Erster wurde Mitaufsteiger Rautheim mit 32 Punkten.

Besonders arg traf es die Braun-Weißen in diesem Jahr mit Verletzungen von Sascha Hinkel, Alex Probst, Maxi Pätzold, Hannes Weber, Tobi Hinkel, Tim Diersing und Marius Behnke, die den Spielbetrieb negativ beeinträchtigt haben.

Nach 16-monatiger Amtszeit trat Couch Fabian Döhrmann wegen gesundheitlicher Probleme am 1. 11. 2016 zurück. Sein bisheriger Co-Trainer Timo Pellar übernahm die Nachfolge als Cheftrainer. Zum neuen Co-Trainer wurde zur Rückrunde Clemens Engwicht berufen, der in enger Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Timo Pellar ein gutes Trainerteam für die Mannschaft darstellt.

Zu personellen Änderungen liegen bei Saisonschluss nur die Abgänge von Christian Göcke, der den Verein verlässt und von Sascha Hinkel, der in den Altherren Bereich wechselt, vor.

Als Zugänge stehen derzeit neben Fynn-Ole Meyer und Matthias Himstedt von den A-Junioren auch Rückkehrer Kai Schröder vom LTSV fest. Weitere Neulinge sind in Aussicht gestellt, u. a. auch ein 98er ehemaliger FT- A-Junioren Spieler.

Nach einer Saison in der höchsten Spielklasse auf Kreisebene, in der sich die Lage der III. Mannschaft im Schlussakt noch dramatisch zugespitzt hatte, aber ein glückliches Ende nahm, sollten die Freien Turner im Spieljahr 2017/18 alle Anstrengungen unternehmen, um rechtzeitig auf den Erfolgsweg wieder einzuschwenken und vor einer misslichen Situation wie zuletzt bewahrt zu bleiben.